Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 22 (1928)
Heft: 10

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5. Für alle Tage. (2 Bände.) Kars Reissner, Verlag, Dresden, 1907. (Dr. Skarvan und E. H. Schmitt.)
6. Der Lebensweg . . . Tolstois letztes Werk, sehr bedeutend. Uebersetzt von Dr. A. Hess. Vögels Verlag, Berlin. Vergriffen. Neuauflage nicht geplant.
   La Pensée de l'Humanité. Paris, Librairie Ambert, 1912.
   The Pathway of Life. New York, Intern. Book Publish. Comp., 1919. (2 Bände.)
7. Eine Aphorismensammlung, hauptsächlich auf Grund des Buches „Für alle Tage", erschien unter dem Titel: Leo Tolstoi, Lebenskunst, eine Sammlung von Emil Engelhardt. Der Innere Kreis, Verlag, 1922.
8. Tolstoi-Buch. Herausgegeben von Meyer-Benfey. Franz Wunder-Verlag, Berlin, 1911.

V. Bücher über Tolstoi:

1. Tolstoi nach seinen Tagebüchern, von Prof. Dr. Karl Holl. Teubner, 1922.
2. Tolstoi und Jesus, von Prof. Dr. Karl Heim. Furche-Verlag, 1920, 1922.
3. Das Leben Tolstois von Romain Rolland. Frankfurt, 1922. Die beste Biographie.
4. Karl Nötzel: Das heutige Russland; eine Einführung an der Hand von Tolstois Leben und Werken. I. Band. . . . . bis 1862. Georg Müller, München, 1915. II. Band. Tolstois Meisterjahre, bis 1878. Ebenda, 1918. Der religiöse Tolstoi wird also hier noch nicht behandelt.
5. Oskar Ewald. Von Laotse bis Tolstoi. Gebr. Paetel, 1928.
6. N. Gussew: Das Leben Leo Tolstois. Offizielle Ausgabe der Soviet-Regierung aus Anlass des 100. Geburtstages Tolstois. Moskau, 1928. (Erschien in fünf Sprachen.) Bd. I. (Gussew, Tolstois Sekretär, ist derzeit Direktor des Tolstoi-Museums in Moskau.)
7. In einigen Monaten erscheint: Leo Tolstoi, Einleitung und Aussprüche. Herausgegeben von Robert Friedmann. Sammlung „Religio". Georg Müller, München.

   In Kürze erscheint:

8. Leo Tolstoi-Almanach. Harder-Verlag, Karlsruhe. Mit einem wichtigen Beitrag von Val. Bulgakow: Tolstois innere Entwicklung.
9. Leider dürfte Bulgakows Erinnerungsband, den der Rotapfelverlag in Uebersetzung herausgeben wollte, nun doch nicht erscheinen.
10. Emil Witkop, Tolstoi. 1928. Wittenberg.

Dr. R. Friedmann.

Besonders hervorgehoben sei noch die umfassende und sehr gut orientierende, eigene Stellungnahme nicht scheuende Darstellung von Emil Blum: Tolstoi in seinem Ringen um einen Sinn des Lebens. Neuwerk-Verlag. Schlüchtern, 1924.

Ebenso sei auf die von Berndl übersetzten und herausgegebenen Tagebücher auch von uns aus extra hingewiesen. Sie sind fast noch wertvoller als die Schriften.

*

Auskünfte über die Tolstoibewegung und weitere Literatur gibt jederzeit bereitwillig der Tolstoi-Bund, Wien, IX., Latschkagasse 9/10. L. R.

Redaktionelle Bemerkungen.

Mit der Veröffentlichung des Vortrags von Ceresole über Emerson, der sich gut an das „Tolstoi-Heft" anschliesst, beginnen wir eine Serie von Auf-

sätzen und Vorträgen über „repräsentative Männer“ (um einen Ausdruck von Emerson zu brauchen), die uns etwas Besonderes zu sagen haben. Wir bringen sie in zwangloser Reihenfolge, soweit der Raum es erlaubt. Der Vortrag über Emerson gibt vielleicht auch Anlass zur Verhandlung von Problemen, die unseren Kreisen zu schaffen machen, besonders des Problems der „Absolutheit des Christentums“. Gern veröffentlichen wir Aeusserungen darüber.

Ueber Tolstoi wird wohl noch Einiges erscheinen.

Ein Bericht über die religiös-soziale Konferenz in Basel wird im nächsten Hefte kommen, ebenso einige andere nach und nach.

Arbeit und Bildung.

Programm für das Wintersemester 1928/29, erste Hälfte.

I. Die Lebensvorgänge unseres Körpers.

Leiter: Dr. Max Kleiber. Montag, abends 8 Uhr. Beginn: Montag, 22. Oktober.

Nach dem Wunder der Sternenwelt das des menschlichen Körpers, nach dem Makrokosmos der Mikrokosmos. Der Kurs bezweckt eine Einführung in das Leben des Körpers und das Geheimnis des Lebens überhaupt. Die Tatsachen und Probleme des Essens und Trinkens, der Atmung, der Kleidung und Wohnung und ihre Bedeutung im Haushalte der Natur werden zu den letzten Fragen der Weltanschauung führen. Das Interesse und die Mitarbeit der Teilnehmer sollen den Verlauf der Abende mitbestimmen.

II. Die neuen Formen der kapitalistischen Politik und Wirtschaft und die Aufgaben des Sozialismus.

Der Kurs soll sich auf fünf Abende auf folgende Weise verteilen:

1. Die weltpolitische Lage.
2. Die industrielle Konzentration.
3. Das Finanzkapital.
4. Sozialismus und Landwirtschaft.
5. Weltanschauung, Demokratie, Gewaltproblem.

Der Kurs findet am Mittwoch, abends 8 Uhr, statt. Die Referenten über die einzelnen Themen sowie der Beginn werden später bekannt gegeben.

Dieser Kurs bezweckt eine Orientierung über die veränderte Lage, der heute der Sozialismus gegenübersteht, und die neuen Aufgaben und Einstellungen, die ihm darauf erwachsen. Sachkundige Referenten werden eine freie Aussprache einleiten. Neue Themen können eingeschoben werden.

III. Wie liest man Bücher?

Leiter: Dr. Theodor Greyerz. Näheres wird später angegeben.

Der Kurs schliesst an den Umstand an, dass wir nun eine Bibliothek zur Verfügung haben. Er will für deren richtige Benutzung und damit überhaupt für den richtigen Gebrauch des Buches geistige Handreichung tun.